



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

30. Juli 2026

Residenzschloss Ludwigsburg

Blick hinter die Kulissen: Konservierung der königlichen Appartements schreitet voran

Bei einer gemeinsamen Begehung am Donnerstag, 30. Juli, gaben die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sowie Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Ludwigsburg, Einblicke in die Konservierung und Restaurierung der königlichen Appartements im Neuen Corps de Logis des Residenzschlusses Ludwigsburg. Im Mittelpunkt standen das Schlafzimmer und das Vorzimmer des Königs. Die Arbeiten an Raumschale, Textilien und Mobiliar zeigen, wie eng kunsthistorische Forschung, Restaurierung und Bauunterhalt bei diesem umfangreichen Projekt ineinandergreifen.

Historische Raumfolgen werden wieder lesbar

Das Projekt umfasst die königlichen Appartements im Neuen Corps de Logis sowie die Bilder- und Ahnengalerie. Für die Neupräsentation der königlichen Appartements werden schrittweise fast 2.000 Kunstobjekte konserviert und künftig an ihre historisch belegbaren Standorte zurückgeführt. Ziel ist es, die Wohnsituation und die Funktionen der Räume im frühen 19. Jahrhundert wieder nachvollziehbar zu machen und zugleich die überlieferte Ausstattung für kommende Generationen zu sichern. Dafür wurden die entsprechenden baulichen und restauratorischen Maßnahmen ergriffen. Die Räumung der Appartements eröffnete Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Ludwigsburg, ein besonderes Zeitfenster: Erstmals waren die fest eingebauten Ausstattungen in allen Bereichen zugänglich und konnten grundlegend untersucht, gereinigt und konserviert werden. Seitdem stimmen die Staatlichen Schlösser und Gärten und Vermögen und Bau die Arbeiten an Gebäude, Raumschale und Ausstattung eng aufeinander ab. „Aufgrund des Umfangs sowie der

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

30. Juli 2026

landesgeschichtlichen und künstlerischen Bedeutung der Kunstgegenstände, die als Gesamtheit erhalten sind, kann von einem Jahrhundertprojekt gesprochen werden“, sagte Frank Krawczyk, Pressesprecher der Staatlichen Schlösser und Gärten. Den Auftakt bildeten von 2019 bis 2021 die Sanierung von 250 Fenstern im Neuen Hauptbau sowie die statische Ertüchtigung der Deckenkonstruktion. Für diese Vorabmaßnahmen wurden rund zwei Millionen Euro eingesetzt. 2022 wurde für das Appartement des Königs und die Räume der Königin das Restaurierungskonzept entwickelt, wobei man Arbeitsproben und Musterflächen zur Konservierung und Restaurierung anlegte. Corinna Bosch, Leiterin des Amtes Ludwigsburg, erklärte: „Es fällt uns nicht leicht, die hohen Investitionen aus dem knappen Budget der Bauunterhaltungsmittel des Amtes Ludwigsburg bereitzustellen. Die besondere kulturelle Bedeutung, die prominente Lage, die große Bekanntheit und nicht zuletzt der bauliche Zustand des Residenzschlosses Ludwigsburg rechtfertigen die jetzt vorgenommene Priorisierung.“

Konservierung zwischen Material und historischer Montage

Ein Schwerpunkt der Begehung lag auf dem Schlafzimmer des Königs, dem sogenannten Zeltzimmer von 1811. Zehn abgenommene Wanddraperien aus Seidengewebe wurden restauriert. Im Alkoven sind Wanddraperie, Baldachin und Teppich noch in ihrer historischen Montage erhalten. Annemie Danz, Leiterin des Referats für Restauratorische Aufgaben bei den Staatlichen Schlössern und Gärten, betonte: „Die größte Herausforderung besteht darin, den Baldachin und die Wanddraperie in ihrer originalen Montage von 1811 zu erhalten – denn nicht nur die Materialien selbst, sondern auch ihre historische Befestigung sind ein einzigartiges Zeitzeugnis.“ Die Untersuchungen verbinden kunsthistorische Auswertung und restauratorische Befunde. Dr. Elena Hahn, Projektleiterin bei den Staatlichen Schlössern und Gärten, erklärte: „Die enge Zusammenarbeit von Kunstgeschichte und Restaurierung hat neue Erkenntnisse zur historischen Raumgestaltung ermöglicht, die uns helfen, das einzigartige Ensemble des Königsschlafzimmers in seiner ursprünglichen Aussagekraft zu bewahren.“



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

30. Juli 2026

Den wertvollen Originalbestand pflegen und bewahren

Die Arbeiten an der Raumschale des Königsappartements begannen im Juni 2023. Ende Mai 2026 konnte die Oberflächenbehandlung des konservierten Parketts abgeschlossen werden. Insgesamt sind für das Projekt rund sieben Millionen Euro vorgesehen. Es gliedert sich in zwei voneinander unabhängige Ausführungsphasen für die Appartements des Königs und der Königin und umfasst insgesamt rund 11.000 Quadratmeter hochwertig ausgestatteter Oberflächen – darunter jeweils rund 2.000 Quadratmeter Boden- und Deckenflächen sowie rund 7.000 Quadratmeter Wandflächen. Volker Janzen, Projektleiter bei Vermögen und Bau, erläuterte: „Bisher haben wir rund 2,7 Millionen Euro in die Raumschale investiert.“ Zur Zusammenarbeit ergänzte er: „Die Staatlichen Schlösser und Gärten und Vermögen und Bau Ludwigsburg haben in enger Abstimmung Hand in Hand gearbeitet.“ Die Arbeiten an den Ausstattungsstücken verdeutlichen die große Bandbreite restauratorischer Maßnahmen, die für die Wiederherstellung der historischen Raumensembles erforderlich ist. Ziel ist es, die überlieferten Ensembles möglichst geschlossen wieder erlebbar zu machen. Dafür wird jedes einzelne Objekt individuell untersucht und entsprechend seinem Erhaltungszustand behandelt – die Maßnahmen reichen von der reinen Konservierung originaler Substanz über restauratorische Ergänzungen bis hin zu gezielten Rekonstruktionen fehlender Elemente. Das Stuhlensemble im Vorzimmer des Königs ist hierfür ein anschauliches Beispiel. Die ursprünglich 24 Stühle wurden zwischen 1799 und 1804 nach Entwürfen von Johannes Klinckerfuß gefertigt. Heute sind 23 Exemplare erhalten, allerdings in sehr unterschiedlichem Zustand: Einige besitzen jüngere Bezüge, andere bewahren noch Teile ihrer originalen Bespannung oder des historischen Polsteraufbaus. Für jedes Möbel wird deshalb individuell entschieden, welche Maßnahmen notwendig und denkmalpflegerisch vertretbar sind, um das Ensemble in seiner historischen Wirkung wieder erfahrbar zu machen.

Nächste Schritte

Als Nächstes müssen unter anderem der Lichtschutz montiert sowie didaktische Elemente eingebracht werden. Am 18. Oktober, dem Europäischen Tag der Restaurierung, sollen ausgewählte Bereiche und Themen der Konservierung und Restaurierung im Rahmen einer Teileröffnung vorgestellt werden.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

30. Juli 2026

Service und Information

Öffnungszeiten

Residenzschloss Ludwigsburg

Die Innenräume sind in der Regel nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Keramik- und Modemuseum

Sa, So, feiertags 10.00 – 17.00 Uhr

Standardführungen im Residenzschloss Ludwigsburg

Mo – So, feiertags 10.00 – 17.00 Uhr, Führungen halbstündlich

Preis

Erwachsene 10,00 €

Ermäßigte 5,00 €

Familie 25,00 €



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

30. Juli 2026

Kontakt

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

+49 (0) 71 41.18 64 00

info@schloss-ludwigsburg.de

www.schloss-ludwigsburg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg info@ssg.bwl.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität
finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de
(Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.